

Halle

Kunst, Menschenfreund und Förder der schönen Künste

Zum Tode Dr. Hermann Schulze

Am 10. März verstarb nach kurzen Krankenleiden der bekannte halleische Gemaltisskizzen- und Zeichner Dr. Hermann Schulze im Alter von 72 Jahren. Er war ein Mann von reichem Leben und reichem Werk. Er wurde 1857 in Wansleben am See geboren als Sohn des dortigen Volkes Herrn Schulze und seiner Ehefrau Julie geb. Müller. Nach beendeter Volksschule an der Halle studierte er in Freiburg und Berlin, wurde nach dem Staatsexamen an der Universität zu Halle als Assistent an der halleischen Anatomie des Dr. Weber und Dr. Schilling, um sich dann dem Studium des bekannten Großschäfers Professor Hunge ganz der Augenheilkunde zu widmen.

Geschichte als Fundament jeder Tagespolitik

Dr. Hoffmann-Aufsätze spricht vor der Jugend des W. u. A.
Am letzten Sonntag sprach Dr. Hoffmann-Aufsätze vor der Jugend des Reichsbundes der Arbeiter, Gewerbetreibenden und Bauern der Jugend. Er zeigte, wie es nötig sei, in jüngeren Jahren zu lernen, wie ein Volk nur, wenn es sich nicht nur bespaßt, sondern auch dem Land aus wieder heranzubilden und will. Nachden und Strömungen müsse man lernen, denn erst werde ein Herz, was höchsten Güten zu tun sei.

Deutschnationale Gruppenarbeit

Die Gruppe Süd-West der Deutschnationalen Volkspartei sprach vor einigen Tagen in Weimar. Die Rede und die Redaktionen der Deutschen in Polen. Er hat die Situation in Polen und die Interessen der Deutschen in Polen. Er hat die Situation in Polen und die Interessen der Deutschen in Polen.

Der Tod in der Straßengasse

Am Sonntagabend gegen 8.30 Uhr wurde in der Zeisiger Straße ein Mann von ca. 50 Jahren, der in einem Straßenbahnwagen ein 50 Jahre alter Mann war, aufgefunden. Man hat ihn in der Straßengasse gefunden. Man hat ihn in der Straßengasse gefunden.

Straßenbahn gegen Lastkraftzug

Schwerer Zusammenstoß in der Zeisiger Straße

(Wiederholt, da nur in einem Teil der Auflage erschienen)

Am Sonntagabend nachmittags kurz vor 5 Uhr ereignete sich in der oberen Zeisiger Straße ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Straßenbahnwagen mit Anhänger der Linie 8 fuhr von Niesitzplatz kommend dem Anhänger eines Lastkraftwagens der Firma J. O. Polke aus Salzschnepp, der von der Zeisiger Straße her am Kofferwagen des Zeisiger Straßenbahnwagen einbog, in die Straße. Der Zusammenstoß war so heftig, daß der Vorderperon des Straßenbahnwagens vollständig zertrümmert wurde. Die durch ein Wunder kam der Wagenführer mit nur leichten Schlägelfrakturungen davon, auch eine Dame, die hinter ihm saß, blieb unbeschadet. Der Lastkraftwagenführer, ein 40-jähriger Mann, trippelte nur dadurch nicht bösig um, daß er

so schwer verletzt, daß seine Überführung in das Krankenhaus notwendig wurde. Der Täter ständerte, ohne sich um den Verletzten zu kümmern. — Auf dem Wiederaufbau der Zeisiger Straße, wurde heute vormittags ein Pferd von einem Kavalier ausgenutzt. Dem Tiere wurde dabei die hintere Hinterhand in Größe eines Kopfes aufgerissen.

Die Reichsziffer der Verkehrsunfälle im Jahre 1929 zurückgegangen!

Seitdem haben die statistischen Ämter verschiedener Länder die Mittelungen über Verkehrsunfälle im Jahre 1929 veröffentlicht. Die ersten Veröffentlichungen von Berlin und München stellen trotz erheblicher Steigerung des Verkehrs und entsprechender Zunahme der Kraft-



sich in den Straßenbahnwagen hinständig hineingetreten hatte; der Verkehr wurde leicht verlangsamt. Die Feuerwehre befreite nach längerer Tätigkeit das Verkehrshindernis. Eine ungeheure Menschenmenge bewunderte das seltsame Schauspiel; erst nach 15-minütiger Pause war die Zeisiger Straße wieder frei.

fahrzeuge einen Unfallhand oder sogar Rückgang in der über die Jahre, zum Teil sprunghaft, empfindlichen Kurve der Verkehrsunfälle vor. In Berlin allein beispielsweise die Unfälle von 2700 auf 2700 zurück! Nach der Reichsziffer mehr ein Abnehmen der Unfallverletzungen auf fast 20 Prozent der vorjährigen Zahl; trotz Steigerung des Autoverkehrs um Hundertausende von neuen Kraftfahrzeugen sind an Schwerverletzungen nur ein beinahe gleiches Maß an Schwerverletzungen im Jahre 1929.

Ein ausföhrlicher Bericht über den Gang der Dinge wurde nach kürzlicher Zeit nach Berlin von den Reichsverkehrsämtern veröffentlicht. In dem Bericht sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1929 angegeben. In dem Bericht sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1929 angegeben. In dem Bericht sind die Zahlen für die Jahre 1928 bis 1929 angegeben.

Schwüre um einen verschwundenen Godel

Wer trägt die Schuld an der „Meineids-Sucht“?

Es wird stets geflagt über die starke Zunahme der Meineide, und die Ursache hierfür jenseit weniger bei den vor Gericht auftretenden Zeugen als vielmehr bei den Nichtern gesucht. Man muß aber nicht anderer Meinung werden, wenn Fälle wie der folgende zur Verhandlung kommen?

Die D. S. V.-Jugend im Monat Februar

Als Höhepunkt ein „Landreicher-Kongreß“ zur Vollmacht

Die im Januar erfolgreich begonnene Arbeit des Bundes der Kaufmannsjugend im D. S. V. konnte im Monat Februar eine starke Steigerung erfahren. An der Veranstaltung nahmen in großer Zahl auch die Eltern teil, die sich durch eigene Anschauung von dem Wert der Arbeit des Bundes der Kaufmannsjugend überzeugen konnten. Die Vortragsabende führten ein in das Leben der Kaufmannsjugend und des Bundes. Lebhafte Interesse wurde dem D. S. V.-Jugend, die von der Kaufmannsjugend, sein Stand und sein Verband, entgegengebracht. Von der Güte der Vorbereitungsarbeit und der Schöpfung in der Veranstaltung, ein vorzügliches Bild, die von 20 Vereinen besucht wurde, darunter viele prominenten Vertretern der Behörden sowie der halleischen Wirtschaft. Einen vorläufigen Verlauf nahm schließlich der Vollmachtabend, der als „Landreicher-Kongreß“ abgehalten wurde. An dem landesweiten Treffen nahmen hier 100 Kaufmannsjugendliche, unter über die „Geiste der Vollmacht“ zu beraten, und das Jugendbrotzeit sorgte so gut für lustige Musik, daß das wohl ausgefallene Stimmung herrschte.

Der Landwirt W. hatte einen schönen weissen Hahn. Eines Tages war diese Hähne des Hofes jedoch verschwunden. Man hat den Hahn von W. zu W. auf Weisung, und erzählte, er habe von seiner Frau erfahren, daß die Hauswirtin den Hahn auf sich gelockt, auf den Woben gebracht und getötet habe.

Aus dem Sinn und Her entwickelte sich schließlich eine Privatklage. Im Verlaufe des Prozesses aber beschwerten der Nachbar und seine Frau zum Entzweien aller Beteiligten, nichts gesehen und auch nichts gesagt zu haben; sie hofften wohl, sich dadurch ihre Wohnung erhalten zu können. (1)

Aber über Jahr und Tag mußten die Nachbarn die Wohnung doch räumen. Am 1. März zum Gericht und erklärten, damals eine falsche Aussage getan zu haben. Sie wurden des Meineids angeklagt; und das Gericht überlegte jetzt lange, ob es sich nicht etwa gar um einen Meineid handele, den beide mit voller Überlegung getätigt hätten. Doch sah es schließlich in dieser Annahme ab.

Das Gericht erklärte indes die beiden „getreuen Nachbarn“ für völlig ungläubwürdig und höchst leidenschaftlich. Weil aber die Beschuldigte mit dem Hahn nie völlig gefast wurde, konnte aus die Aussage der Eheleute nicht als Falsheld, sondern nur als unwahre Aussage

114 Kommunisten verhaftet!

Teilnahme-Reise der halleischen Polizei am letzten Sonntag

In den kommunistischen Straßen am Sonntagabend, der Bericht der Pressestelle des Polizeipräsidenten in Halle folgende: Am Sonntag kam es von 12 Uhr mittags ab wieder zu Ansammlungen in der Gegend des Gallmarthes. Die Polizei mußte bis gegen 7 Uhr abends wiederholt unter Gebrauch des Gummiknüppels einschreiten; zu ernstlichen Zwischenfällen ist es nicht gekommen. Gegen 12.45 Uhr mußte auf dem Wiederaufbau ein von Wiederaufbau kommender, etwa 300 Personen starker Zug aufgelöst werden; hierbei wurden 33 Personen, die den polizeilichen Anordnungen keine Folge leisteten, festgenommen. Insgesamt sind am Sonntagabend 114 Personen festgenommen worden.

In Ammerdorf wurden in den Mittagsstunden zwei Ansammlungen getroffen. Da verurteilt wurde, dem polizeilichen Vorgehen Widerstand entgegenzusetzen, mußte auch hier zum Gebrauch des Gummiknüppels geschritten werden.

Bewegtes Wochenende

Wie immer, so gestaltete sich auch das letzte Wochenende unter dem Einfluß steigender Alkoholismus sehr bewegt, zumal da es doch eine Eigenart vieler Zeitgenossen ist, sein Scheitern im Zustand des Raufes über die Straßengänge zu offenbaren, für die eben die Polizei kein Verständnis hat.

Im Raufch die Tochter misshandelt

Am Sonntagabend um 6.15 Uhr nachmittags mußte das Heberfallkommando in der Halberstädter Straße eingreifen, wo ein Traunbold bei seiner Tochter eingedrungen war und sie mißhandelte. Die Heberwarter landete auf der Wunde.

Vertrauen — verdammt — bewußlos ...

Am 8.15 Uhr abends fuhr man auf der Ecke Magdeburger / Wittenbergstraße einen bis zum Bewußtlosigkeit betraffenen Mann, der über dem linken, hart geschwollenen Auge eine blutende Verwundung hatte. Der Alkoholiker mußte zur Univeritätsklinik gebracht werden.

Ein Feind der Rellame

In der Nacht vom Sonntag zum Montag geschah ein junger Mann ein vor dem Geschäft des Optikers Schmidt, der Hirschstraße, hängendes Thermometer. Ein Wächter der Wache und Schließhelfer wurde beobachtet, wie dabei und sich seine Verantworte durch einen Polizeibeamten teilhaftig machten.

Treue bis zum Gummiknüppel

Beitern morgen um 2.15 Uhr verurteilten in der oberen Zeisiger Straße ein 30-jähriger Durchgänger ruhestenenden Mann. Einer von ihnen kam der mehrmaligen Mißhandlung eines Schulbesuchers zu verurteilen, nicht nach und wurde zum Polizeirevier gebracht. Auf dem Wege dorthin verurteilten mehrere seiner Komplizen, ihn zu begleiten, gegen jedoch angeht, des drohenden Gummiknüppels die Verurteilung schließend.

Ein brennender Kasten

Gestern morgen um 4.15 Uhr geriet in der Aufseherstraße ein Wagen, auf dem sich ein 20-jähriger Mann befand, in Brand. Die beteiligten Feuerwehr konnte innerhalb zehn nach einleitender Zählzeit wieder abräumen. — Am Sonntag um 6.30 Uhr wurde ein 7-jähriges Kind in der Zeisiger Straße des Einleitens der Feuerwehr mißhandelt. Es war in einer Wohnung durch herausfallender glühender Aschen Feuer entzündet, das jedoch nach kurzer Zeit schon gelöscht werden konnte.

Ein brennender Kasten

Am Sonntagabend um 12.45 Uhr fuhr ein Mann in der Magdeburger Straße ein Motorrad, auf dem sich ein 20-jähriger Mann befand, in Brand. Die beteiligten Feuerwehr konnte innerhalb zehn nach einleitender Zählzeit wieder abräumen. — Am Sonntag um 6.30 Uhr wurde ein 7-jähriges Kind in der Zeisiger Straße des Einleitens der Feuerwehr mißhandelt. Es war in einer Wohnung durch herausfallender glühender Aschen Feuer entzündet, das jedoch nach kurzer Zeit schon gelöscht werden konnte.

Wohin geht es?

- Halles Bühnen am 10. März
- Stadttheater: V. Stadt, Einfluß-Kongreß (S)
- Wohlfahrt: Trunte und Trüffer (S)
- G. T. W. Wittenberg: „Sai Zang“ (4. 6. 05, 8.15)
- G. T. W. Wittenberg: „Sai Zang“ (4. 6. 05, 8.20)
- H. W. W. Wittenberg: „Reichswolger“ (4. 6. 10, 8.20)
- H. W. W. Wittenberg: „Reichswolger“ (4. 6. 10, 8.20)
- Stadtheater: „Sturmflut der Liebe“ (4.30, 6.30, 8.30)
- Wahrscheinlich: Das große Programm (S)
- Diener: Emil Meiners Witzspielprogramm (S)
- Wahrscheinlich: Das glanzvolle Witz-Programm (S)

EINMETZ-BROT

ist das beste Vollkornbrot, weil nach dem Steinmetz-Nass-Schälverfahren die schmutzige Holzfaser und die bitteren Cerealinreste vom Getreidekorn losgewaschen werden, ohne den vitaminreichen Keim zu zerstören. Deshalb empfehlen bedeutende Aerzte und Wissenschaftler Steinmetz-Brot, weil es für den Aufbau des Körpers nötigen Nährsalze und Vitamine in natürlicher Form enthält.

Gebr. Schubert, Halle (S.), Grossbäckerei u. Mühlenwerke

Die Ockerfärbung der Schulfänger

Verfahren einer Köhnen alten Eitte
Der Evangelische Elternbund für die Provinz Sachsen...

Im Zeichen der Wirtschaftskrise

Jahreshauptversammlung des Ostkreistells Halle der Christlich-nationalen Gewerkschaften

Am Donnerstag abend hielt in Warsinauer... Am Ostkreistell der Christlich-nationalen Gewerkschaften in Halle...

Die Jahreshauptversammlung des Ostkreistells der Christlich-nationalen Gewerkschaften in Halle...

Gäste in der Provinzialblindenanstalt

In eigener Absehung wie zur Freude der Blinden... In der letzten Zeit hatte die Provinzial-Blindenanstalt...

Unter weiß-blauem Banner

30 Jahre Verein ehemaliger Angehöriger der 1. Bataillon Reserve... Der Verein ehemaliger Angehöriger des 1. Bataillon Reserve...

Familienabend der evangelischen Arbeiter

„Stromt herbei ihr Arbeiterinnen...“... Familienabend der evangelischen Arbeiter...

Frühlingszähnen im Zoo

Seit alten Zeiten bis zum jüngsten Säugling... Es will nun wieder Frühling werden...

„Graue Städte und grüner Wald“

Zweck und Ziel des halschen Heidevereins... In einem Häuschen im großen Hofhof der Heide...

Wasserstand der Saale

Der Unterpegel der Saale bei Tschana... Der Unterpegel der Saale bei Tschana...

Die Logenbrüder

Ein heiterer Abend der Deutschen Logenbrüder... Ein heiterer Abend der Deutschen Logenbrüder...

Professor Köberle in Rundfunk

Professor Dr. Köberle, der im Rahmen der halschen Rundfunksendung... Professor Dr. Köberle, der im Rahmen der halschen Rundfunksendung...

Unsere geschätzten Leser

in Mitteldeutschland... auch im ganzen... bitten wir, ihr Augenmerk freudlich auf zu richten...

Ungeheures Ohrum für Professor Lang

Professor Dr. Lang-Galle ist von der reformierten theologischen Fakultät der Stefan-Lygio-Universität in Debrecen (Ungarn) zum Ehren doktor der Theologie ernannt worden.

Königliche Wachen

„Unerschütterliche Wachen“... Königliche Wachen...

„Mit 3. R. 4 um die Welt“

Waffenbesuch auf dem Winterfeld des D. S. „Mit 3. R. 4 um die Welt“... nationale Handlungsgehilfen...

Unter weiß-blauem Banner

30 Jahre Verein ehemaliger Angehöriger der 1. Bataillon Reserve... Der Verein ehemaliger Angehöriger des 1. Bataillon Reserve...

Das „Postbuch für Halle“

Ein wichtiges und preiswertes Nachschlagewerk... Das „Postbuch für Halle“...

Bereinsnachrichten

Mitteilungen der halschen Vereine... Vereinsnachrichten...

Unsere geschätzten Leser

in Mitteldeutschland... auch im ganzen... bitten wir, ihr Augenmerk freudlich auf zu richten...

Königliche Wachen

„Unerschütterliche Wachen“... Königliche Wachen...

Provinz

Arme Brandt-Goebe'sche „Erben“! Millionen erwartete man vom Holzhandel aus Niederländisch-Indien und feinen Binnig gibt's

Profiteur bei Seidie & Co.
Magdeburg, 10. März.
Am Sonnabend mittig kurz nach 12 Uhr wurde in der Nähe der Firma Seidie & Co. A. H. ein Feuer aus mehreren Lagerfächern in einem Nebenflur ausbrach. Die Lagerfläche, die vollständig mit Holz und anderen Materialien bedeckt war, wurde durch die Hitze der Feuerbestände in unmittelbarer Nähe des Feuers befindliche Arbeiter in Gefahr. Der Brand wurde durch die rasche Hilfe der Feuerwehr gelöscht. Die Ursache des Feuers ist noch nicht ermittelt. Die Entschädigung für die Schäden ist noch nicht festgesetzt.

Zwei Jahre und Tag leben in Wirtschaftsunruhe von Männern und Frauen, die den Namen Brandt-Goebe'sche Erben führen und auf die Millionen von Niederländisch-Indien warten: ein Mann, der die Millionen von Niederländisch-Indien erwarten will, ein Mann, der die Millionen von Niederländisch-Indien erwarten will. Die Millionen von Niederländisch-Indien warten auf die Millionen von Niederländisch-Indien.

Die Millionen von Niederländisch-Indien warten auf die Millionen von Niederländisch-Indien. Die Millionen von Niederländisch-Indien warten auf die Millionen von Niederländisch-Indien. Die Millionen von Niederländisch-Indien warten auf die Millionen von Niederländisch-Indien.

Erfolg. Obwohl zwei Polizeibeamte unter Eid ausfragten, daß der Angeklagte der Aufforderung weiter zu gehen, nicht nachkam und seiner Bestimmung Widerstand entgegensetzte, glaubte das Gericht über die jugendlichen Beteiligten des Angeklagten nicht, daß sie die Bestrafung verdienen. Es erfolgte kostenfreie Freisprechung. — Der Kaiserbandenführer W. v. d. Heide hatte eine in Kommission erhaltene Maßmengen bestaunt und den Erlös zur Bestattung von rückständigen Steuern und anderen Verpflichtungen verwendet, weshalb er vom Amtsgericht wegen Unterschlagung zu 75 Mark Geldstrafe verurteilt wurde. Die eingeleitete Berufung hatte nur den Erfolg, daß die Strafe auf 50 Mark herabgesetzt wurde. — Der wegen verletzender Vergehen mehrfach verurteilte Handelsmann Starzmann aus Leipzig hatte eines Tages die städtischen Arbeiter Otto Engländer auf der Straße überfallen und schwer mißhandelt. Er wurde dafür vom Amtsgericht zu 600 Mark Geldstrafe verurteilt. Die eingeleitete Berufung hatte nur den Erfolg, daß die Strafe auf 300 Mark herabgesetzt wurde. — Der frühere Geschäftsführer und Stadtdirektor Theodor Wolf aus Weissenfels wurde am 25. März 1929 vom Amtsgericht Weissenfels wegen Unterschlagung zu 200 Mark Geldstrafe verurteilt, wogegen er Berufung einlegte. Dem Angeklagten, dessen Unternehmen, die Schiffahrtswerkstatt Starzmann & Co. m. b. H., im September 1928 in Konkurs geriet, wurde die rechtliche Abgrenzung des Konkurses unterlassen, denn das Unternehmen sei schon am 31. Dezember 1927 überschuldet gewesen. Die Jahresbilanz 1927 sollte geprüft werden. Nach dem Konkurs wurde die Schiffahrtswerkstatt Weissenfels als Vermögensgegenstand der Konkursmasse freigegeben. Verschiedene Punkte des Urteils konnten nicht aufrechterhalten werden. Das Gericht war zwar der Meinung, daß die feugliche Bilanz etwas freier wurde, doch die nicht ermittelte, das hierbei ein Betrag herauskomme, der eine Herabsetzung des Unternehmens ergäbe.

Hauptversammlung des Kreislandbundes Delitzsch

Die Tagesversammlung fand in sehr großer Zahl die Mitglieder des Kreislandbundes Delitzsch, um wichtige Fragen zu beraten. Der Vorsitzende, Herr Dr. W. v. d. Heide, begrüßte die erschienenen und als Gäste begrüßte die „Deutschen Tageszeitung“, „Volkswacht“ und den „Kreislandbundes-Verein“. Der Vorsitzende, Herr Dr. W. v. d. Heide, begrüßte die erschienenen und als Gäste begrüßte die „Deutschen Tageszeitung“, „Volkswacht“ und den „Kreislandbundes-Verein“. Der Vorsitzende, Herr Dr. W. v. d. Heide, begrüßte die erschienenen und als Gäste begrüßte die „Deutschen Tageszeitung“, „Volkswacht“ und den „Kreislandbundes-Verein“.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Bei der Erbschaft

Bei der Erbschaft (siehe Seite 1) hat sich ein Nachspiel ergeben. Die Erbschaft ist nunmehr auf den Namen des Oostarer Schulstreikfalls übertragen.

Wahregelung und kommunikativer „Vedemut“

Wahregelung und kommunikativer „Vedemut“. Nach der durch den Zaubergewinn fräulein harmlos verlaufene kommunikativer „Vedemut“ wurde die Wahregelung und kommunikativer „Vedemut“ durchgeführt.

Frühjahrskampagne im Kalkwerk

Die Kampagne im Kalkwerk ist in vollem Gange. Die Arbeiter sind sehr fleißig und leisten gute Arbeit.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.

Wahregelung Dr. Schröbers

Ein Nachspiel zum Oostarer Schulstreikfall. Oostar, 10. März.
Auf Grund einer Verfügung des Landesministers ist Oberlehrer Dr. Schröbers vom Kreislandbundes-Verein als Kandidat für die Wahl zum Oostarer Schulstreikfall.



Handel

Einzelhandelswoche in Halle

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die Einzelhandelswoche — eine erstmalige Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer...

Die katastrophale Lage des Bauarbeiters

Was wird aus den Bauarbeiterlöhnen?

Bei den bevorstehenden Lohnkämpfen im Baugewerbe stehen die Ansichten der Gewerkschaften...

Bei den bevorstehenden Lohnkämpfen im Baugewerbe stehen die Ansichten der Gewerkschaften...

Bei den bevorstehenden Lohnkämpfen im Baugewerbe stehen die Ansichten der Gewerkschaften...

Bei den bevorstehenden Lohnkämpfen im Baugewerbe stehen die Ansichten der Gewerkschaften...

Bei den bevorstehenden Lohnkämpfen im Baugewerbe stehen die Ansichten der Gewerkschaften...

Bei den bevorstehenden Lohnkämpfen im Baugewerbe stehen die Ansichten der Gewerkschaften...

Bei den bevorstehenden Lohnkämpfen im Baugewerbe stehen die Ansichten der Gewerkschaften...

Bei den bevorstehenden Lohnkämpfen im Baugewerbe stehen die Ansichten der Gewerkschaften...

Bei den bevorstehenden Lohnkämpfen im Baugewerbe stehen die Ansichten der Gewerkschaften...

Bei den bevorstehenden Lohnkämpfen im Baugewerbe stehen die Ansichten der Gewerkschaften...

Bei den bevorstehenden Lohnkämpfen im Baugewerbe stehen die Ansichten der Gewerkschaften...

Die Verluste bei der Roggenfrühtung

Das Finanzministerium hat dem Reichstag ein Gesetzentwurf unterbreitet, nach dem die Getreideproduzenten...

Die Verluste bei der Roggenfrühtung

Der zweite Messiesonntag in Leipzig

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Der zweite Messiesonntag brachte der Leipziger Textilindustrie einen Misserfolg...

Stellenangebote, Anzeigen-Vertreter, Gärtnerschaufer, Schulerheim Tische, Nachhilfestunden, Mietstube, Wohnungstausch, 2 Jahre Zimmer, Möbl. Zimmer, Stube und Küche, Vermietungen, Möbl. Zimmer, 2 Jahre Zimmer, Stube und Küche, Garagen, Verfüge, Kleiner Laden, R. S. E., Konfirm.-Anzug, Tafelkloster, Rechenmaschine, Kleider billig, Saatkartoffeln, F. Spranger, Rittiger Badrina, K. Delitzsch.

Stellenangebote, Anzeigen-Vertreter, Gärtnerschaufer, Schulerheim Tische, Nachhilfestunden, Mietstube, Wohnungstausch, 2 Jahre Zimmer, Möbl. Zimmer, Stube und Küche, Vermietungen, Möbl. Zimmer, 2 Jahre Zimmer, Stube und Küche, Garagen, Verfüge, Kleiner Laden, R. S. E., Konfirm.-Anzug, Tafelkloster, Rechenmaschine, Kleider billig, Saatkartoffeln, F. Spranger, Rittiger Badrina, K. Delitzsch.

Stellenangebote, Anzeigen-Vertreter, Gärtnerschaufer, Schulerheim Tische, Nachhilfestunden, Mietstube, Wohnungstausch, 2 Jahre Zimmer, Möbl. Zimmer, Stube und Küche, Vermietungen, Möbl. Zimmer, 2 Jahre Zimmer, Stube und Küche, Garagen, Verfüge, Kleiner Laden, R. S. E., Konfirm.-Anzug, Tafelkloster, Rechenmaschine, Kleider billig, Saatkartoffeln, F. Spranger, Rittiger Badrina, K. Delitzsch.

Stellenangebote, Anzeigen-Vertreter, Gärtnerschaufer, Schulerheim Tische, Nachhilfestunden, Mietstube, Wohnungstausch, 2 Jahre Zimmer, Möbl. Zimmer, Stube und Küche, Vermietungen, Möbl. Zimmer, 2 Jahre Zimmer, Stube und Küche, Garagen, Verfüge, Kleiner Laden, R. S. E., Konfirm.-Anzug, Tafelkloster, Rechenmaschine, Kleider billig, Saatkartoffeln, F. Spranger, Rittiger Badrina, K. Delitzsch.



Magdeburger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Goldminen, Kupferminen) and prices.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Piano Zitr., Zitr. Zitr.) and prices.

Berliner Devisen-Kurse

Table with 2 columns: Country names (e.g., Belgien, Dänemark) and exchange rates.

Berliner Börse

Berlin, 10. März. Das einwöchige Börsen...

Eigene Funkmeldung.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Festverzinsl. Werte, Aktien) and prices.

1 bis 2 Prozent. Der noch in der Remonte be-

Getreide und Produkte

Table with 2 columns: Grain types (e.g., Weizen, Roggen) and prices.

Berlin, 10. März.

Das Quinquennal des Produktumsatzes ist...

zu wünschen übrig bleibt, lag das Preisniveau...

Zucker

Magdeburg, 10. März. (Beilage) Preis...

Magdeburg, 10. März. (Beilage) Preis...

Raffee

Gumburg, 10. März. (Beilage) Preis...

Berliner Eierpreise

(Preisbericht der Reichsanstalt für Geflügel-...

Wolle

Bremer Terminnotizen zu Baumwolle vom 10. März...

Dieh

Leipzig, 10. März. Auftrieb 76 Binder, davon 148...

Die warden folgende Lebendgewichtpreise notiert.

Table with 2 columns: Animal types (e.g., Dösch, Bullen) and prices.

Berliner Börse vom 10. März 1930.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Braunk. Jute, Fälsch. Lin.) and prices.

Metalle

Table with 2 columns: Metal types (e.g., Elektrolyt Kupfer) and prices.

Wochenbericht vom Zudern

Am Verbrauchszuadernmarkt ging es...

Dresdener Rahnmaschinenfabrik

Unternehmen, das sein Kapitalumfugung...

Dresdener Bau- und Industriewerke

Der auf den 10. April anberufenen Son-

Metallwarenfabrik A. G. Erie

berlin (Zür). Der am 24. März er-

Schubert und Sailer Maschinenfabrik

Chemnitz. Die Gesellschaft erzielte 1929...

One Gewähr für Hör...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Telefon Bet., Hör. Hör.) and prices.

Ruhehändel im Neuen Theater in Leipzig

Leipzig, 10. März. Während der Aufführung der Oper „Auf und Fall der Stadt Altona“ von Bert und Well im Neuen Theater kam es zu einem Zwischenfall, wie ihn das Theater bisher nicht erlebt hat. Schon zu Anfang zeigte das Publikum Unruhe, die sich mehr und mehr steigerte. Die Besetzung des Saales war so unruhig, dass die Aufführung nicht mehr fortgesetzt werden konnte.

Sächsische Regierungsrufe

Die sozialdemokratischen Landesinspektoren (Landesrat) und Landesbevollmächtigten hatten an den Landesverband der Sozialpartei am Sonntag die schriftliche Mitteilung gemacht, ob die Deutsche Volkspartei sich mit der Sozialdemokratie in Verhandlungen zum Zweck einer gemeinsamen Regierungsbildung einlasse.

Am Sonntag tagte in Dresden der Verband des Landesverbandes Sachsen der Sozialpartei. Der Vertreter der Regierung, Ministerpräsident, erklärte, dass die Sozialpartei die Regierungsbildung nicht ablehnen dürfe, da dies die Fortführung der sächsischen Verfassung bedeuten würde.

Handis Gruppenmarsch

London, 10. März. Die Handis haben den Versuch gemacht, eine Gruppe von 100 Personen zu bilden, die sich für die Bekämpfung der Tuberkulose einsetzen. Der Versuch scheiterte jedoch, da die Teilnehmer nicht genügend waren.

Selbstmord des Direktors im Statistischen Reichsamte

Berlin, 10. März. Am Sonntag ist der Direktor im Statistischen Reichsamte, Dr. Richard Wenz, im Grundmord erschossen worden. Die Ermittlungen sind im Gange.

Umbauten am „Graf Zeppelin“

Friedrichshafen, 10. März. Die Umbauten am Luftschiff „Graf Zeppelin“ sind im Gange. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Sommer abgeschlossen sein.

Das Vernichtungswert in Südfrankreich

Paris, 10. März. Der von der Vernichtungsarmee durch Südfrankreich nach Paris zurückgeführte Unterstaatssekretär hat die Vernichtungswert in Südfrankreich beschrieben. Er hat berichtet, dass die Vernichtungswert in Südfrankreich sehr groß ist und dass die Vernichtungswert in Südfrankreich sehr groß ist.

Zwei Polizeibeamtet erschossen

Frankfurt (Main), 10. März. In der Nacht zum Sonntag wurde in Frankfurt am Main zwei Polizeibeamtet erschossen. Die Täter sind noch unbekannt.

Straffreier Gattenmord in Frankreich

Paris, 10. März. Das Schuppgericht in Rouen hat eine Straffreier Gattenmord in Frankreich verurteilt. Die Straffreier Gattenmord in Frankreich ist ein Verbrechen, das in Frankreich straflos ist.

Drei Missionschwestern in China getötet

London, 10. März. Wie aus Shanghai gemeldet wird, sind drei Missionschwestern in China getötet worden. Die Täter sind noch unbekannt.

Selbstmord des Direktors im Statistischen Reichsamte

Berlin, 10. März. Am Sonntag ist der Direktor im Statistischen Reichsamte, Dr. Richard Wenz, im Grundmord erschossen worden. Die Ermittlungen sind im Gange.

Umbauten am „Graf Zeppelin“

Friedrichshafen, 10. März. Die Umbauten am Luftschiff „Graf Zeppelin“ sind im Gange. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Sommer abgeschlossen sein.

30000 Liter Benzol verbrannt

Soest, 10. März. In der Zeanlange der Dillinger Hütte (Soest) sind 30000 Liter Benzol verbrannt worden. Die Ursache ist noch unbekannt.

Programm der Mirag

Dresden, 11. März. 10.00: Mirag-Programm. 10.00: Mirag-Programm. 10.00: Mirag-Programm. 10.00: Mirag-Programm. 10.00: Mirag-Programm.

Deutsche Welt Königsruhestätten

Dresden, 11. März. 6.00: Deutsche Welt Königsruhestätten. 6.00: Deutsche Welt Königsruhestätten. 6.00: Deutsche Welt Königsruhestätten.

5. Klasse Pr. Preuss. Gedenklote

Dresden, 11. März. 5. Klasse Pr. Preuss. Gedenklote. 5. Klasse Pr. Preuss. Gedenklote. 5. Klasse Pr. Preuss. Gedenklote.

25. Stäubungst. 8. März 1930

Table with 2 columns: Lot number and Amount. Includes numbers like 2000, 10000, 50000, etc.

30. Stäubungst. 8. März 1930

Table with 2 columns: Lot number and Amount. Includes numbers like 4000, 10000, 50000, etc.

Die staatl. Lotterieverlosnummer Halle (Saale)

Lehmann, Dr. Steinstraße 19. Halle (Saale). Die staatl. Lotterieverlosnummer Halle (Saale).

Statt besonderer Anzeige. Am vergangenen Sonnabend morgen verschied nach kurzem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater und Bruder

Herr Willy Rohr

Oberstleutnant a. D., Ritter hoher Orden im 53. Lebensjahre.

In tiefer Trauer Elisabeth Rohr geb. Höschele Joachim Rohr Heinz Rohr Margot Rohr Familie Rohr

Lübeck, den 10. März 1930. Rodecksstraße 30

Trauerfeier Mittwoch, den 12. März, 10.30 Uhr in der Kapelle des Burgortfriedhofes.



Dr. Hermann Schulze

In tiefer Trauer zeigt die Sängerschaft Fridericiana den Tod ihres lb. A. H. Sanitätsrats an, der ihr im 63. Lebensjahre entrissen wurde.

Pür die A.-H. schalt Für die aktive Sängerschaft Dr. Hanf Oberstudienleiter H. G. Diesch

Nachruf! Sanitätsrates Dr. med. Herm. Schulze

Durch den am 8. März 1930 erfolgten schnellen Heimgang unseres Mitgliedes, des Sanitätsrates Dr. med. Herm. Schulze ist in unseren Reihen eine schwere Lücke entstanden.

Der Vorstand des Verbandes Halescher Kassenärzte (E. V.) San.-Rat Dr. med. F. Schädlich, I. Vorsitzender.

Nachruf. Max Kretschmann

Der Verstorbene gehörte bei uns seit langen Jahren, zuletzt als Patronats-Altester, den kirchlichen Körperschaften an und hat für die kirchlichen Angelegenheiten der Gemeinde allezeit ein reges Interesse mit Wort und Tat bekundet.

Der Gemeinde-Kirchenrat und Schulvorstand zu Unter-Maschwitz. Das Kind gedeiht, die Mutter hat, stütziger Schwarzbier hal's gemacht.

Detektivbüro und Auskunft

Beobachtungen Ermittlungen Auskünfte. Herrich & Greve, Halle (Saale), Anhalterstr. 10 (Ecke Magdeburger Str.)

3 D. Die Trauerfeier für den verstorbenen Sanitätsrat Dr. Hermann Schulze...

WALHALLA. Dir. O. Kleinhanns. Ferrafur 28585. Lache Fräulein und vergiß deine Sorgen bei der stimmungsvollen Revue Drunter u. Drüber...

Stadttheater. Heute, Montag, 30. 21. 5. Städtisches Sinfonie-Orchester...

Kaffeehaus Zorn. Am Dienstag, den 11. März 1930 zum Fünf-Uhr-Tee Vorträge des Berliner Humoristen Bernhard Bernhardt.

Pianos. Weltmarken. Reiche Auswahl. Kleine Anzahlung. Kleine Raten. Mietverrechnung. Katalogkostenfrei. Pianohaus Hoffmann Am Riebeckplatz.

Detektiv. a. ehem. deutsch. Kriegsgefangenen Befehlsh. Hoffmanns Detektivmaterial für sämtliche Ehescheidung, Alimentenzahlung, Straß- u. Zivilprozesse.

Auch die verhöfsten Kreise müssen sich dem März-Spielplan an. Deutschlands bestm. Holzoberwerke. Chary Eperey und Assis. ansehnl. Anfang 9/4 Uhr.

Neuheit! Telefon-Lautsprecher. befreit den Telefonierenden von der Unbequemlichkeit des Kopfhörers. Beide Hände werden frei für Schreib- und Nachschlagezwecke. Preis RM. 195,-

Die guten Erfolge der neuen Heilmethode Gallspach sind hinreichend bekannt. Infolge längeren Studiums und der bei meiner persönlichen Anwesenheit in Gallspach gesammelten Erfahrung individuelle Behandlung...

MODERNES THEATER. Ein Bildnis eines Mannes in Uniform. Günther Adler Burlesken 30 Pf.

Pianohaus Ritter. Leipziger Str. 73. C. Rich. Ritter G. m. b. H. Provisions-Vertreter gesucht.

Albrechts Kuranstalt. früher Albrechts Naturhallenanstalt Spitze 23 (Neubau). Telefon 35938.

Miet-Pianos. rabattieren billig zu verleihen. Mietverrechnung bei späterem Kauf nach Vereinbarung. C. Ritter G. m. H. Piano-fabrik Gegr. 1828.

Gutes Fangwetter, daher Kiefenjäger 800 000 Pfd. Rabelian. sollen gefangen sein, deshalb Dickschädel = Reklametag in der Nordsee

Verlobt: Walter Bergmüller mit Martha Döring, Leipzig. — Erich Schmidt mit Käthe Wilsch, Leipzig. — Kurt Ketter mit Trudel Hegenau, Leipzig. — Hermann Siech mit Ella Heinemann Halberstadt. — Dipl.-Ing. Gerhard Kröber mit Jungfrau v. Scheel, Göttingen. — Richard Knochenhauer mit Hildegard Dumke, Wiesbaden. — Ernst Schade mit Grifa Weiß, Halberstadt. — Rudolf Strube mit Johle Feubeloff, Halle. — Alfred Landmann mit Leni Kretzin, Trebnitz. — Walter Franke mit Friede Schan, Apolda. — Paul Franke mit Hildegard Gieseler, Erfurt. — Arno Dezer mit Ilse Wäffler, Glinthertsh. — Alfred Lux mit Lotte Dezentolke, Erfurt. — Willy Wöhr mit Selma Schulze, Wiedemar. — Walter Müller mit Gerda Förster, Zeitz. — Richard Hoffmann mit Antonie Stroß, Eisleben.

2-Fam. Villa in Hamburg (Saale) erbaut, berr. einbaubar, in b. Lage f. 35 000,-. Tel. an Herr Ernst Schell, Hamburg (Ebnth), Markt 10.

HAMBURG-AMERIKA LINIE. VON HAMBURG DIREKT NACH KANADA. NÄCHSTE PASSAGIER-ABFAHRTEN: D., „Cleveland“ 12. März, M.S., „St. Louis“ 28. März, M.S., „Milwaukee“ 4. April, D., „Cleveland“ 16. April, M.S., „St. Louis“ 29. April, D., „Cleveland“ 21. Mai

Dermäht: Karl Schröder und Frau Verly geb. Seibt, Halle. — Erich Baister und Frau Helene geb. Schuber, Rehdorf. — Max Keil und Frau Erna geb. Wädeffell, Apolda. — Karl Jurisch und Frau Toni geb. Atermöhlen, Göttingen. — Dipl.-Def. Erich Ferjuth und Frau Hildegard geb. Morgenstreich, Naumburg. — Walter Klump und Frau Ilse geb. Finf, Wettitz. — Bruno Krause und Frau Charlotte geb. Köpfer, Beelenlaubingen. — Wolfgang Vogel und Frau Charlotte geb. Köhler, Altenburg. — Josef Michael Witt und Frau Vermaier geb. Fentch, Torgau. — Paul Walter Kumpfer und Frau Maria geb. Bachhaus, Erfurt.

SCHAUBURG. Lab.: Rud. Hovander. Gr. Steinstr. 27/28. Ferr. 29832. Ab heute Montag: Sturmflut der Liebe. Nach dem bekannten Roman von S. ADOVAANO. Regie: Martin Berger. (Die Braut des Bojaren) Eine Filmromanz aus Rumänien, dem Lande der Lebensraude und der Liebe. Die Geschichte einer großen Leidenschaft.

Mareella Albani. Werner Inzestzer. Peter Voss. Marion Seeth und andere. Ein Film ganz großen Formats mit aller Liebe für malerische Einzelheiten. Hierzu: Das gewaltige Beiprogramm. Beginn: 4.30 6.30 8.30 Uhr.

Geboren: Hans Wiedemann und Frau Marie geb. Woths eine Tochter, Apolda.

Frau G. Krug. Hohenzollernstraße 40. Spezialistin für Fußpflege jetzt unter 348 81 zu erreichen.

Nähmaschinen-Reparaturen aller Systeme, schnell und preiswert H. Schöning, Halle, Gr. Steinstr. 69. Stannend billiges Angebot in Schreibmaschinen, Nähmaschinen von 30 M. an. Fahrrad von 15 M. an. Mirsch, Talamstr. 2.

Todesfälle: Emilie Heimann, 88 Jahre, Blankenburg. Einlieferung 10. März 15 Uhr. — Marie verw. Wensdorf geb. Göhre, 70 Jahre, Leipzig. Beerdigung 10. März 11 Uhr. — Anna Gerhardt geb. Schade, 50 Jahre, Halberstadt. Beerdigung 11. März 2.45 Uhr. — Bertha verw. Häring geb. Veit, 84 Jahre, Leipzig. Beerdigung 10. März 2 Uhr. — Emilie verw. Seidel geb. Wötker, 76 Jahre, Leipzig. Beerdigung 10. März 3 Uhr. — Sophie verw. Kühne geb. Friedrich, 84 Jahre, Leipzig. Beerdigung 10. März 11.30 Uhr. — Kurt Müller, 48 Jahre, Leipzig. Einlieferung 10. März 11 Uhr. — Oswald Weniger, 67 Jahre, Leipzig. Beerdigung 10. März 3.30 Uhr. — Martin Jötte, 68 Jahre. Beerdigung 10. März 2.30 Uhr. — Wadepburg. — Reinhold Dezer, 42 Jahre, Leipzig. Beerdigung 10. März 3.30 Uhr. — Bruno Jöfke, 81 Jahre, Leipzig. Beerdigung 10. März 12 Uhr.

vernickeln Verchromen von Metallgegenständen Erneuern von Verchromen Ferdinand Haasjenier Metallgegenstände Halle S. Markstraße 10. Tel. 2111

H.P.G. AUSWANDERER. GELTEN SICH WENN ALLES ÜBERLEBEN ZU WAGEN. HAMBURG-AMERIKA LINIE, HAMBURG, ALSTER. Halle a. S., im Roten Tor Marktplatz. Fernruf Nr. 2895

Motorräder zum Rommelfest-Beruf Übernimmt D e m e r, Neumarktstraße, 29erger Straße 22-25.

Schwer verarbeitete Bestechung 100 Gr. Silberfahne, 30 Jahre Garantie, 200 Gr. für 200 Gr. Bestechung, direkt an Bestechung, 200 Gr. Bestechung, die sofortigen Bestechung, Walter vom Stein, Solingen

Schwer verarbeitete Bestechung 100 Gr. Silberfahne, 30 Jahre Garantie, 200 Gr. für 200 Gr. Bestechung, direkt an Bestechung, 200 Gr. Bestechung, die sofortigen Bestechung, Walter vom Stein, Solingen